

AUSGABE 1 / MAI 2017

# gemeinde nachrichten



AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

## Schönen Frühling!





# FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3  
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse  
Mopedkurse

Intensivkurse ab

3.7.  
24.7.  
14.8.  
23.12.

[www.fahrschule-wienerneudorf.at](http://www.fahrschule-wienerneudorf.at)

**24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83**

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

( )  
**BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

**Mödling** | Badstraße 6 | 02236/485 83

**Brunn am Geb.** | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

**Perchtoldsdorf** | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

nach Vereinbarung

**Kaltenleutgeben** | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)



**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**  
Meine Bank in Biedermannsdorf

**Donnerstag  
& Freitag  
Nachmittag  
bis 19:00 Uhr  
geöffnet!**

**„Die richtige Beratung  
zur richtigen Zeit.“**

**Ab 2. Mai 2017**

Kundenorientierter und individueller – unsere neuen Öffnungszeiten:

**Bankstelle Biedermannsdorf**  
Ortsstraße 24,  
2362 Biedermannsdorf

Zudem sind **individuelle Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten** möglich. Kontaktieren Sie hierzu einfach Ihren Bankberater.

Mo: **07:30–13:00**

Di: **07:30–13:00**

Mi: **07:30–13:00**

Do: **13:00–19:00**

Fr: **13:00–19:00**

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)  
f/rrbmoedling

Ihre Berater der **RRB Mödling**

## Neues Filial- und Öffnungszeitenkonzept

in den Bankstellen der Raiffeisen Regionalbank Mödling

Mit der Optimierung und auch Ausweitung der Geschäftszeiten ab 2. Mai möchte die Raiffeisen Regionalbank Mödling mit allen ihren Bankstellen und Regional-Centern in Mödling, Guntramsdorf und Perchtoldsdorf ein klares Bekenntnis zu mehr Kundennähe und -service setzen.

Nach dem Motto *Mit Sicherheit höchst persönlich!* stehen die Anforderungen und Wünsche der Raiffeisen-Kunden im Mittelpunkt – daher werden ab 2. Mai 2017 verlängerte Öffnungszeiten an Tagesrandzeiten angeboten, um Bankgeschäfte auch vor Arbeitszeitbeginn (geöffnet ab 07:30 Uhr) oder nach Ende des Arbeitstages (geöffnet bis 19:00 Uhr) erledigen zu können. Für Beratungen außerhalb der Öffnungszeiten stehen die Raiffeisen-Kundenberater jederzeit – gegen telefonische Terminvereinbarung – gerne zur Verfügung.

In den drei Regional-Centern in Guntramsdorf, Mödling und Perchtoldsdorf sind die Öffnungszeiten am MO, DO und FR von 07:30 bis 19:00 Uhr ausgeweitet und DI und MI von 07:30 bis 13:00 Uhr geöffnet. In den übrigen Bankstellen ist von MO bis MI ab 07:30 bis 13:00 Uhr und DO und FR von 13:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

**Noch längere Öffnungszeiten in unseren Regional-Centern  
Mödling, Guntramsdorf, Perchtoldsdorf**

Mo: 07:30–19:00 Uhr

Di: 07:30–13:00 Uhr

Mi: 07:30–13:00 Uhr

Do: 07:30–19:00 Uhr

Fr: 07:30–19:00 Uhr

Beatrix Dalos  
Bürgermeisterin

## Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

**B**eim Bürgermeisterinformationsabend am 20. März 2017 konnten wir Sie aus erster Hand über die aktuellen Themen in unserer Gemeinde informieren. Das Interesse war erfreulicherweise enorm. Drei Themenbereiche standen dabei im Fokus der Berichterstattung: Dies waren der Neubau des Perlashofes, die Sanierung der Perlasgasse und der Rechnungsabschluss.

Im Jahr 2017 setzen wir die Politik der Sanierung und Erneuerung unserer Versorgungsanlagen fort, setzen aber auch Akzente für unseren Ort und unser Ortsbild.

So ist der Neu- bzw. teilweise Umbau des **Perlashofes** vorgesehen. Die Arbeiten dafür haben bereits begonnen. Konkret wird der Perlashof entlang der Perlasgasse abgerissen und komplett neu gebaut. Im Neubau werden neue Ateliers für unsere Künstlerinnen und Künstler geschaffen, unsere Postpartnerin erhält neue Räumlichkeiten und ein Kaffeehaus ist vorgesehen. Im Obergeschoß wird ein Saal für unsere Gemeinderatssitzungen errichtet, der aber auch für Vorträge und Tagungen genutzt werden soll. Weitere wesentliche Anforderungen waren ein barrierefreier Zugang sowie die Errichtung des Perlashofes »neu«, der sich harmonisch in unser Ortszentrum einfügt. Dies wird dadurch erreicht, dass das Erscheinungsbild nach außen erhalten wird – der Sitzungssaal ist nur vom Hof aus sichtbar.

Entlang der Josef Bauer-Straße werden die Räumlichkeiten mit den schönen Gewölbedecken erhalten und saniert. Diese Räumlichkeiten sollen künftig für »kleinere« Veranstaltungen und Feierlichkeiten zur Verfügung stehen. Im Hof selbst ist ausreichend Platz für die Kaffeehausbesucher vorgesehen.

Es freut mich, dass die Vorentwürfe für die Gestaltung des Perlashofes beim Bürgerinformationsabend so positiv aufgenommen wurden.

Zweites Großprojekt ist die **Komplettsanierung der Perlasgasse**. Nach Erneuerung der Wasserleitung und der Kanalisation wird die Straße erneuert. Auch in der Thür-gasse und der Gartengasse wird die Wasserleitung getauscht.

Dass wir diese Großprojekte umsetzen können, verdanken wir einem geordneten **Finanzhaushalt**. Der Überschuss ist mit 900.000 Euro beträchtlich, die Höhe der gebildeten Rücklagen hat einen Stand von 1 Million Euro erreicht. Es ist somit wieder gelungen – trotz der Vielzahl der in den letzten Jahren umgesetzten Projekte – ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen. Auch der Schuldenstand konnte etwas gesenkt werden.

Dem Bedürfnis nach besserer Vernetzung werden wir durch Errichtung von **WLAN-Zugangspunkten** am Badeteich und in der Jubiläumshalle Rechnung tragen, die Nutzung ist dann kostenfrei möglich. Unsere **Homepage** haben wir auf ein neues,

übersichtlicheres Design umgestellt, zusätzlich sind die wichtigsten Informationen und Termine über die App **GEM2GO** mobil abrufbar. Um Sie über Aktuelles schneller informieren zu können, haben wir uns dazu entschlossen das Soziale Netzwerk **FACEBOOK** zu nutzen. Wir sind seit einem Monat aktiv.

Die Modernisierung in der **Volkschule** setzen wir ebenfalls fort. Den Schulmöbeltausch, den wir bereits 2015 begonnen haben, werden wir in diesem Jahr abschließen. Die Klassenzimmer haben wir – in Ergänzung zu den bereits angeschafften Laptops – mit Beamern ausgestattet.

Auf vielfachen Wunsch wird das Campingbettendepot am Badeteich mit Türen versehen.

Abschließend möchte ich mich bei Herrn **Dr. Marcus Fink**, der leider aus zeitlichen Gründen seinen Rücktritt bekannt gegeben hat, für seine hervorragende Arbeit als Finanzreferent ganz herzlich bedanken. Ich wünsche Dir, lieber Marcus, weiterhin alles Gute und hoffe, dass Du Dir trotz aller Verpflichtungen etwas mehr Freizeit gönnen kannst.

Ihnen, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, wünsche ich einen schönen Frühling.

Ihre




© www.foto-prendinger.at



# Der Handwerkerbonus



Kein Schwerverkehr durch den Ort!

**D**ie österreichische Bundesregierung stellt auch 2017 wieder bis zu 20 Mio. Euro für die Förderung von Handwerkerleistungen zur Verfügung. Eine dementsprechende Information wurde seitens des Bundesministeriums für Finanzen Anfang November 2016 unter [www.findok.bmf.gv.at](http://www.findok.bmf.gv.at) veröffentlicht.

## Wer wird gefördert?

Einreichen können ausschließlich natürliche Personen, die an ihrem in Österreich gelegenen Wohnobjekt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) eine Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung durchgeführt haben.

## Was wird gefördert?

Gefördert werden Arbeitsleistungen, welche von Handwerkern und befugten Gewerbetreibenden bei der Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung eines in Österreich gelegenen Wohnobjektes (inkl. dessen Gebäudehülle) erbracht werden. Arbeiten an Einrichtungsgegenständen sind nur förderungsfähig, wenn diese fest mit dem Gebäude verbunden und auf die speziellen Maße eines Raumes angepasst sind. Das ausführende Unternehmen muss im Sinne des § 94 der Gewerbeordnung 1994 befugt sein, die Arbeiten durchzuführen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Liste förderungsfähiger Gewerbe.

## Beispiele für förderungsfähige Handwerkerleistungen:

- Erneuerung von Wandanstrich und Tapeten
- Erneuerung/Dämmung von Dächern, Fassaden, oberster oder unterster Geschoßdecke
- Austausch von Fenstern und Türen
- Sanierung von Sanitäranlagen
- Erneuerung der Einbauküche

Die Kosten für die Arbeitsleistungen müssen pro Endrechnung mindestens 200 Euro (exkl. Umsatzsteuer) betragen.

**Der Leistungszeitraum** und das Datum der eingereichten Endrechnungen müssen im Zeitraum 01.06.2016 bis 31.12.2017 liegen. Arbeiten, die vor dem 01.06.2016 durchgeführt oder begonnen wurden, sind nicht förderungsfähig.

Genauere Informationen für Ihr Projekt finden Sie auf der Webseite [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at). Fragen können Sie auch an das Serviceteam Handwerkerbonus richten unter Tel. 01/31 6 31-710 Fax 01/31 6 31-99710 [handwerkerbonus@kommunalkredit.at](mailto:handwerkerbonus@kommunalkredit.at)

■ Um den in letzter Zeit überbordenden Schwerverkehr aus dem Ortszentrum zu verbannen, wurden auf Initiative von Sicherheitsreferent GGR Peter Schiller bei den Ortseinfahrten neue Hinweistafeln für LKW-Lenker angebracht.

Wie die Erfahrungen der ersten Tage zeigten, dürften die angebrachten Hinweisschilder ihre Wirkung nicht verfehlen.

## Keine Hunde auf den Kinderspielplätzen!

■ Eigentlich sollte es auch für den/die bekennendste/n Liebhaber/in unserer vierbeinigen Freunde selbstverständlich sein, doch die Realität verlangt immer wieder Klarstellung: **Kinderspielplätze sind sensible Zonen!** Hier ist Vorsicht und Sauberkeit geboten. Hunde haben im Nahbereich der Spielgeräte und Sandkisten – kurzum am gesamten Gelände eines Kinderspielplatz – nichts zu suchen haben. Die Gefahr der Verunreinigung und Kontamination bzw. das Risiko von Bissattacken ist unbedingt zu vermeiden.

Leider ist es in der Vergangenheit immer wieder zur Verunreinigung durch Hundekot gekommen. **Wir appellieren an alle Hundehalter/innen, zum Wohl unserer Kinder dies unbedingt zu einhalten.**

Josef Spazierer  
Vizebürgermeister

## Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Der Rechnungsabschluss 2016 legt Zeugnis ab über verantwortungsbewusste Finanzplanung und bringt Raum für Investitionsmöglichkeiten in der Gemeinde zutage.

Das positive Ergebnis ist nicht zuletzt auch auf eine vorteilhafte Entwicklung auf dem Kommunalsteuersektor zurückzuführen.

Gegenwärtig wird der Wohnraumschaffung im Ort ein hoher Stellenwert beigemessen. Ob im sozialen Wohnbau (18 geförderte Mietwohnungen in der Achauer Straße), auf Miet-/Eigentumsbasis in den *Oberen Krautgärten* und 8 Doppelhäuser sowie 1 Büro und 2 bis 3 Wohneinheiten in der Ortsstraße 15, an der auch ein neuer Straßenzug, der *Mühlbachweg*, entsteht.

Der Perlashof hat sich in den vergangenen Jahren mehr und mehr zu einem »kleinen« Gemeindezentrum kultureller und dorfgemeinschaftlicher Natur entwickelt. Leider ist die Bausubstanz des aus dem 19. Jahrhundert stammenden Gebäudes schon sehr desolat, sodass wir – in Anbetracht der Wirtschaftlichkeit – zum Schluss gekommen sind, dass ein kompletter Neubau die beste Lösung ist. Die Abbrucharbeiten sind derzeit im Gange. Mit einer Fertigstellung und Inbetriebnahme kann Mitte 2018 gerechnet werden. Einstweilen weichen einige Aktivitäten in den benachbarten Pfarrhof bzw. Pfarrstadel aus. Herzlichen Dank dafür an die Pfarre Biedermansdorf!

Selbstverständlich wird auch unsere Postpartnerin Angela Wagner im

neuen Perlashof wieder ihren Betrieb aufnehmen. Vorübergehend können Sie Ihre Post- und Bankgeschäfte bei ihr im einem Container am HLW-Parkplatz abwickeln.

WLAN-Anschluss im öffentlichen Bereich macht in unserer Kommunikationskultur absolut Sinn. Deshalb ist dieses Angebot ab Sommer auch in der gesamten Jubiläumshalle und am Badeteichgelände kostenlos nutzbar.

Regelmäßige Bewegung und (moderater) Sport ist eine der wichtigsten Komponenten zur Gesunderhaltung. Deshalb haben wir die *Bewegungsarena Biedermansdorf* (Laufstrecken) neu gestaltet. Die verschiedenen Routen sind durch eine neue Panoramatafel am Friedhofsweg nahe der Jubiläumshalle umfangreich erläutert. Vor allem bietet das neue System die Möglichkeit zur individuellen Leistungsanalyse/Auswertung.

Bleiben wir beim Thema Sport. Der Kinderfußball erfreut sich über regen Zuwachs. Als Sportreferent berücksichtige ich natürlich gerne die Wünsche unserer Jungfußballer/-innen. Die Anschaffung neuerer Container ermöglicht – z. B. auch bei Turnieren – bessere Organisationsabläufe.

Elektromobilität ist in aller Munde. Deshalb arbeite ich gerade ein Modell für E-Car-Sharing in Biedermansdorf samt Ladeeinrichtung aus. Es sollte uns ab diesem Sommer zur Verfügung stehen.

Auch am Bauhof übernimmt demnächst ein Elektrofahrzeug (*Goupil G5*) Aufgaben des Umweltbereiches.



Eine umweltschonende Methode zur Unkrautbekämpfung ergibt sich durch den Ankauf eines neuen Gerätes mit Heißwassertechnologie.



Muss nicht unbedingt sein: Regelmäßig überfüllter Grünschnitt-Container, in dem auch ganze Bäume entsorgt werden

Zur Zeit hat die Altstoffsammelzentrale pro Woche an insgesamt 14 Stunden an vier Tagen geöffnet.

Ich ersuche Sie, zu diesen Zeiten auch Ihren Grünschnitt in der Zentrale zu entsorgen, um ständige Überfüllung des Containers in der Wiener Straße (Bild) zu vermeiden.

Viel Freude an der frischen Luft – gleich ob beim »Garteln« oder »Sporteln« wünscht Ihnen/dir

Ihr/dein

**Impressum** Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermansdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermansdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, [www.biedermansdorf.at](http://www.biedermansdorf.at), [gemeinde@biedermansdorf.at](mailto:gemeinde@biedermansdorf.at) | Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf, [h.zellner@biedermansdorf.at](mailto:h.zellner@biedermansdorf.at) | Druck: Gröbner Druckgesellschaft m. b. H., Steinamangerer Straße 161, 7400 Oberwart | Hinweis zu Bildern: Wir danken für die Unterstützung: [www.tischlerei-zawosta.at](http://www.tischlerei-zawosta.at) (Seite 4) und [www.intelli.at](http://www.intelli.at) (Seite 12).



## Förderungsaktion

# E-Mobilität

## für Private

© Hannes Zellner

Im Rahmen einer gemeinsamen Förderungsaktion des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft *BMLFUW*, des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie *bmvit*, der Autoimporteure und der Zweiradimporteure wird in den Jahren 2017 und 2018 die Anschaffung von Elektrofahrzeugen für den privaten Einsatz unterstützt.

### Die Unterstützung

setzt sich zusammen aus:

- »E-Mobilitätsbonus« der Fahrzeugimporteure beim Ankauf des Fahrzeugs, welcher unabhängig von etwaigen zusätzlichen Nachlässen von Fahrzeugimporteuren gewährt wird
- »E-Mobilitätsbonus« (E-Mobilitätsförderung) des Bundes aus Mitteln des *BMLFUW* und *bmvit*

### Wer wird gefördert?

Förderungsmittel werden ausschließlich für Privatpersonen bereitgestellt. Eine überwiegend private Nutzung des geförderten Elektro-Fahrzeuges muss gewährleistet sein. Pro Elektrofahrzeug kann nur eine Bundesförderung beantragt werden. Pro Antragsteller können jedoch mehrere Anträge für unterschiedliche Fahrzeuge gestellt werden.

Elektro-PKW's mit Neuzulassungen in

Niederösterreich erhalten unter bestimmten Voraussetzungen eine zusätzliche Landesförderung. Weitere Informationen dazu finden Sie hier im Internet auf [www.noel.gv.at/Umwelt/Energie.html](http://www.noel.gv.at/Umwelt/Energie.html) (Pkt. *e-mobil in niederösterreich*)

### Was wird gefördert?

Gefördert wird die Anschaffung folgender Elektro-PKW-Typen der Klassen M1 und N1 ≤ 2,5 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht sowie die Anschaffung von E-Mopeds bzw. E-Motorräder (siehe Übersichtstabelle)

### Gefördert werden Elektro-Fahrzeuge

bei deren Anschaffung ein E-Mobilitätsbonus seitens des Fahrzeughändlers im Ausmaß von netto 1.500 Euro bzw. 750 Euro bzw. 375 Euro (je nach Fahrzeugtype) gewährt wurde und welcher gemeinsam mit dem Informationstext *E-Mobilitätsbonus* in der Fahrzeugrechnung ausgewiesen ist, die mit Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern betrieben werden, deren vollelektrische Reichweite mindestens 40 Kilometer beträgt (nicht relevant für E-Mopeds/E-Motorräder), deren Brutto-Listenpreis (Basismodell ohne Sonderausstattung) 50.000 Euro nicht überschreitet und die ein Rechnungsdatum aufweisen, das nicht vor dem 1. Jänner 2017 liegt und bei denen die Antragstellung spätestens

6 Monate nach Rechnungslegung und Kauf durchgeführt wurde.

Eine Aufzählung der förderungsfähigen Elektro-Fahrzeuge finden Sie [https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user\\_upload/media/umweltfoerderung/Dokumente\\_Private/EMOB\\_2017/foerderungsaehige\\_fahrzeuge\\_private.pdf](https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/media/umweltfoerderung/Dokumente_Private/EMOB_2017/foerderungsaehige_fahrzeuge_private.pdf).

Anhand dieser Liste erkennen Sie, welche Fahrzeuge jedenfalls den Kriterien der Förderungsaktion entsprechen und damit für eine Förderung in Frage kommen. Fahrzeuge mit vorangegangener Tageszulassung und Funktionsfahrzeuge (Vorführfahrzeuge oder Serviceersatzfahrzeuge) sind förderungsfähig. Gebrauchtfahrzeuge werden nicht gefördert.

Die Anschaffung eines *Intelligenten Ladekabels* oder die Installation einer *Wallbox* im Zuge des Autokaufs wird zusätzlich gefördert.

### Genauere Informationen

zur Förderungsaktion des Bundes und der Anschlussförderung des Landes NÖ finden Sie unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) und auf der Website des Klima- und Energiefonds

### Geförderte Fahrzeuge

- BEV** (battery electric vehicle);  
Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb
- FCEV** (fuel cell electric vehicle);  
Brennstoffzellenfahrzeug
- PHEV** (plug-in-hybrid electric vehicle);  
Plug-In Hybridfahrzeug
- REEV, REX** (range extended electric vehicle range extender);  
Range Extender und Reichweitenverlängerer
- L1e** E-Mopeds
- L3e** E-Motorräder

<https://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/2017/e-mobilitaet-fuer-private>.

Für telefonische Fragen steht Ihnen auch das »Serviceteam e-Mobilität für Private« zur Verfügung:

Tel. 01/31631-733,  
Fax 01/31631-99733

E-Mail:

[e-mobilitaet@kommunalkredit.at](mailto:e-mobilitaet@kommunalkredit.at)

## Förderhöhe – Überblick

Ihre e-Mobilitätsförderung für rein elektrische PKW setzt sich zusammen aus:

**1.500 €** (netto; entspricht 1.800 Euro für Privatkunden) e-Mobilitätsbonus der österreichischen Automobilimporteure

**2.500 €** e-Mobilitätsbonus von BMLFUW und bmvit

**1.000 €** Anschlussförderung des Landes Niederösterreich

**200 €** (optional) Ladeinfrastrukturförderung von BMLFUW und bmvit

**800 €** (optional) Ladeinfrastrukturförderung des Landes NÖ

### Gesamtfördersumme

für e-PKW und Ladeinfrastruktur: bis zu **max. € 6.000,-**

## Nähere Information

<https://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/2017/e-mobilitaet-fuer-private>.

Bezüglich **Förderungen der Marktgemeinde Biedermansdorf** siehe die **Förderrichtlinien für ENERGIESPARENDE und EMISSIONSMINDERNDE MASSNAHMEN**

[http://www.biedermansdorf.at/Bau\\_Umwelt\\_Energie\\_Wirtschaft/Foerderungen](http://www.biedermansdorf.at/Bau_Umwelt_Energie_Wirtschaft/Foerderungen)



Humorvoller Abend im Pfarrstadel:  
Kulturgemeinderätin Hildegard Kollmann, die beiden Tonspezialisten Erich Pleyer und Reinhard Presolly, Fredi Jirkal und Bgm. Beatrix Dalos

# Generationen & Kultur

© Hannes Zellner

**P**ostler machen mehr als »depat Brief ins Kastl einihaun«. Sie sind quasi in ihrem Rayon Streetworker und Therapeut in einem. **Fredi Jirkal** hat bekanntlich aus seinem reichhaltigen Fundus an Erinnerungen aus seiner Briefträger-Zeit die unterhaltsamsten herausgepickt und teilt sie mit uns in seinem Kabarettprogramm *Mei Rayon – Ein Postlerleben*. Das Publikum eines nahezu ausverkauften Pfarrstadels dankte es ihm am 10. März 2017 mit Tränen in den Augen, ob der vielen Reflexe unserer Lachmuskeln, mit denen Fredi nicht die geringste Gnade hatte. Ein grandioser Abend mit einem großartigen Künstler, der im Pfarrstadel sicher kein Einzelfall bleiben wird!

Am 28. Juni 2017 ertönen in der Jubiläumshalle **Orchesterklänge** transatlantischen Ursprungs. Begeben wir uns auf eine musikalische Reise ins *Land der unbegrenzten Möglichkeiten* in die Vereinigten Staaten und lauschen *American Brass* in all seinen Variationen. Bekannte Werke von John Philip Sousa, Auszüge aus der *West Side Story* oder legendäre Filmmusik aus Hollywood fehlen dabei ebenso wenig wie Jazz, Folk oder Big Band Sound. Das alles wird uns dargeboten in absoluter Perfektion von der *First Coast Wind Symphonie Jacksonville*

aus Florida unter ihrem Dirigenten Arthur Clifton. An diesem Abend wird die Jubiläumshalle in eine einzigartige Soundkulisse voll grandioser Musik verwandelt! Ein Dank an dieser Stelle an unseren Alt-Bürgermeister Karl Schrattenholzer, über dessen Initiative wir durch die Agentur *K&K – Kunst und Kultur ohne Grenzen!* die MusikerInnen für ein Benefizkonzert zugunsten des Palliativ-Hospiz Mödling nach Biedermansdorf »locken« konnten. Eintrittskarten erhalten Sie zu 10 Euro im Gemein-deamt oder an der Abendkassa.

Nicht mehr allzulange zögern sollten alle Liebhaberinnen und Freunde des **Nockalmquintetts**. Die im gesamten deutschsprachigen Raum erfolgreichen Schlagerstars mit Frontman Gottfried Würcher legen am 2. September 2017 bei uns in der Jubiläumshalle einen fulminanten Auftritt hin und geben im Rahmen ihrer Tournee zu ihrem neuen Album *Wonach sieht's denn aus?* ein tolles Konzert. Es gibt noch Karten zu 30 Euro im Gemein-deamt.

Ich hoffe, wir sehen uns bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.

Ihre

GGR Hildegard Kollmann



Dr. Marcus Fink  
Finanzreferent a. D.

# 2016 Der Rechnungsabschluss

**D**er Rechnungsabschluss 2016 brachte ein sehr erfreuliches Ergebnis. Wir dürfen uns über einen **Überschuss** in Höhe von knapp **900.000 Euro** freuen, über **Rücklagen** von knapp **1 Million Euro** und einem langsam sinkenden Schuldenstand. Ich denke, dass wir damit wieder einen Rechnungsabschluss vorlegen konnten, der sich sehen lassen kann und der auch den sorgsamsten Umgang mit unserem Geld in den letzten Jahren widerspiegelt. Dies ist – und das freut mich ganz besonders – gelungen, obwohl sich die Rahmenbedingungen nicht wesentlich geändert haben. Im Gegenteil: Die finanziellen Mittel, die wir als Beitrag zur Finanzierung unseres Gesundheits- und Sozialsystems ans Land abführen mussten, sind neuerlich gestiegen. Allein 1.018.957 Euro ist unser Beitrag für den Krankenhausbetrieb, 771.440 Euro haben wir in den Sozialhilfepotf, aus dem die Sozialhilfeleistungen des Landes und die Pflegeheime finanziert werden, bezahlt.

**Es freut mich dennoch, dass ich zum Abschied als Finanzreferent einen Rechnungsabschluss vorlegen konnte, der sich mehr als sehen lassen kann, obwohl auch im abgelaufenen Jahr wieder Großprojekte zu finanzieren waren.**

Damit kann ich ein Ressort übergeben, das einen finanziellen Spielraum für künftige Projekte lässt, die auch im heurigen Jahr wieder auf dem Programm stehen und unseren Ort um

ein Stück weiterbringen werden.

In meiner Funktion als Finanzreferent konnte ich viele Erfahrungen sammeln. Leider ist es mir aufgrund meiner vielen Verpflichtungen zeitlich nicht mehr möglich, dieses Amt zu 100 Prozent auszuüben. **Die Arbeit für unseren Ort und für Sie, liebe**

**Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, hat mir viel Freude bereitet.** Auch wenn Politik nicht immer leicht ist, so scheidet ich dennoch mit Wehmut aus dem Amt.

Erstaunlich war für mich jedenfalls die Erfahrung, wieviel Hintergrundarbeit zu leisten ist, um alle Aufgaben,

## ORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 10.447.728,88
Ausgaben	€ 9.548.703,00
Überschuss 2016	€ 899.025,88

## AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 2.952.514,36
Ausgaben	€ 2.952.514,36
Überschuss/Abgang 2016	€ 0,00

Maastricht-Ergebnis	€ 1.097.802,41
---------------------	----------------

## KASSENBESTAND ZUM 31.12.2016

Barkassa	€ 5.018,83
Girokonto	€ 49.470,67
Festgeldkonto	€ 470,11
Flüchtlingsnetzwerk	€ 4.925,25
Div. Kautionen	€ 21.357,17

## SCHULDENDIENST

Anfangsbestand per 1.1.2016	€ 2.414.752,65
Zugang	€ 286.275,38
Tilgung	€ 313.801,42
Zinsen	€ 30.743,41
Ersätze	€ 33.175,14
Endstand per 31.12.2016	€ 2.387.226,61

## RÜCKLAGEN

Stand per 1.1.2016	€ 581.353,34
Zugang	€ 418.114,75
Abgang	€ 31,16
Stand der 31.12.2016	€ 999.436,93

die eine Gemeinde zu erfüllen hat, entsprechend zu besorgen und die unterschiedlichen Interessen so gut es geht unter einen Hut zu bringen.

Zwar ist es nicht immer möglich alle Wünsche und Anliegen zu erfüllen, ich denke aber dennoch, dass es mir gelungen ist, bestmöglich darauf einzugehen und letztendlich Maßnahmen umzusetzen, die die verschiedenen Anliegen zum Wohle unseres Ortes weitestgehend berücksichtigen. Auch dass Gebührenerhöhungen nicht aus Jux und Tollerei passieren, sondern aufgrund budgetärer Vorgaben die Verpflichtung besteht, Gebühren für Wasserversorgung, Abwasser- und Müllbeseitigung so festzusetzen, dass die Ausgaben in diesen Bereichen gedeckt sind, wurde mir schnell klar. Die eine oder andere Gebührenerhöhung wird auch künftig nicht ausbleiben. Bedenken Sie aber, dass auch die Ausgaben, die anfallen, gedeckt werden müssen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, sehr herzlich. Auch wenn ich nicht alle nennen kann, so gilt **mein besonderer Dank unserer Bürgermeisterin Beatrix Dalos**, die mit viel Um- und Weitsicht die Geschicke unseres Ortes lenkt, **meinen Fraktionskollegen/innen der ÖVP, dem Koalitionspartner** für die sachliche und gute Zusammenarbeit sowie den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** des Gemeindeamtes, die bei der Entscheidungsvorbereitung und Umsetzung viel Hintergrundarbeit leisten. Nur durch die gute Zusammenarbeit aller konnten wir für unseren Ort in den letzten Jahren so viel weiterbringen.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Freude und Erfolg.



Ing. Wolfgang Heiss  
Baureferent

© www.foto-prendinger.at

## Bericht aus dem Bauausschuss

Im heurigen Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Die geplanten Projekte sind vielfältig und umfangreich. Dank intensiver Arbeit in den ersten Monaten konnten wir den Startschuss dafür bereits in der letzten Gemeinderatssitzung legen.

Heuer stehen zwei Großprojekte auf dem Programm. Ein Schwerpunkt liegt dabei wieder auf der Erneuerung und Sanierung der Wasserversorgungsanlagen, der Abwasserbeseitigung und dem Straßenbau. Heuer wird die **gesamte Perlasgasse** samt Einbauten erneuert, ein Projekt, das voraussichtlich bis Mitte nächsten Jahres abgeschlossen sein wird. In der **Thür- und Gartengasse** wird ebenfalls die Wasserleitung erneuert.

Für diese Arbeiten, die voraussichtlich Mitte des Jahres beginnen, haben wir bereits den Planungsauftrag beschlossen.

Im Rahmen des zu erstellenden Kanalkatasters, in dem der Zustand unserer Kanalisation erfasst wird, **erfolgt auch eine hydraulische Kanal-**

**netznachberechnung**, bei der die Kapazität unserer Kanalisation erhoben wird. Auf Basis dieser Ergebnisse werden die notwendigen Sanierungs- und Erweiterungserfordernisse unserer Abwasserbeseitigungsanlagen erhoben. Damit soll sichergestellt werden, dass die Kapazitäten ausreichen, um unser Abwasser aufzunehmen. Dafür wird das gesamte Kanalnetz mit Kameras befahren. Die Arbeiten werden die nächsten zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Das zweite Großprojekt betrifft den **Perlshof**. Dieser wird gänzlich neu bzw. umgebaut, wobei der Teil entlang der Perlasgasse zur Gänze abgerissen und neu gebaut wird, der Teil entlang der Josef Bauer-Straße wird teilweise saniert, um die dort befindlichen Gewölbedecken zu erhalten. **Die Abbrucharbeiten beginnen im Mai.** Umgesetzt wird die von Architekt Stefan Otterbein geplante Vari-



© Soarchitektur  
Arch. Stefan Otterbein



© Soarchitektur Arch. Stefan Otterbein

Perlashof NEU. Die gewohnte Charakteristik bleibt erhalten, wird aber – vor allem gebäudetechnisch – an die Anforderungen der Gegenwart angepasst

ante, die auch einen Gemeinderats-sitzungssaal umfasst. Wichtig war uns beim Neubau insbesondere, dass sich dieser harmonisch in unser Ortsbild einfügt.

So wird man von der Perlasgasse bzw. Josef Bauer-Straße aus den Sitzungssaal nicht sehen, da dieser in Richtung des Innenhofes ins Gebäude integriert wird. Letztendlich haben wir uns aufgrund der Anforderungen und der künftigen Nutzung dieses Objekts für einen Neubau entschieden.

Maßgebliche Gründe waren insbesondere das Erfordernis der Barrierefreiheit, sowohl für Kunden/innen der Postpartnerin als auch für Besucher/innen von Gemeinderatssitzungen, die von Feuchtigkeit durchdrungenen Mauern und die alten Installationsanlagen. Überdies wollen wir dort ein **Kaffeehaus** ansiedeln und den Perlashof auch künftig als **Veranstaltungsort** erhalten.

Während der Bauarbeiten wird die Postpartnerstelle in einem Containerprovisorium auf dem HLW-Parkplatz untergebracht.

Fleißig gebaut wird an der von der Wohnbaugenossenschaft **ALPENLAND** in der Achauer Straße geplanten Wohnhausanlage, für Interessierte fand ein Informationsabend am 26. April 2017 statt. Die Fa. **Variobau** hat mit den Arbeiten zur Errichtung von Doppelhäusern und Wohnungen im Bereich der Ortsstraße 15 – diese

Straße erhält den Namen »Mühlbachweg« – begonnen. In den Oberen Krautgärten werden derzeit folgende Wohnbauprojekte umgesetzt: Die Fa. **Bauconsult** errichtet eine Wohnhausanlage mit 68 Mietwohnungen und die Fa. **WBÖ 2362** hat mit der Errichtung von Reihenhäusern, Maisonettewohnungen und Wohnungen begonnen. Seitens der Fa. **Famosahaus** ist geplant, demnächst mit dem Bau von Doppelhäusern zu beginnen. Infos zu den Wohnbauprojekten – sofern bereits vorhanden – finden Sie auf folgenden Homepages: [www.famosahaus.at](http://www.famosahaus.at) bzw. [www.wbo2362.at](http://www.wbo2362.at).

Beim Spielplatz Klosterstr./Ahornstr. wird der Sockel erneuert und mit einer neuen Einzäunung versehen. Im Kindergarten wird die Heizungsanlage adaptiert und am Badeteich erhält das Campingbettendepot Türen.

Punkto **Verkehrssicherheit** sind die Verkehrszählungen im Kreuzungsbereich Perlasgasse/Josef Bauer-Straße, Laxenburger Straße/Ausfahrt Friedhofsweg und Kreisverkehr Laxenburg abgeschlossen. In der demnächst stattfindenden Verkehrsverhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Mödling wird vom Verkehrssachverständigen beurteilt, ob die Frequenzen nach den einschlägigen Normen einen Schutzweg rechtfertigen. Wir werden jedenfalls im Interesse der Verkehrssicherheit alles versuchen.

*Ihr GGR Ing. Wolfgang Heiss*

## Stellenausschreibung

Wir suchen eine/n Hortpädagogin/ Hortpädagogen ab 28. August 2017.

### Anstellungserfordernisse:

- Ö Staatsbürger bzw. Staatsbürger eines EWR-Mitgliedstaates
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Abschluss einer einschlägigen pädagogischen Berufsausbildung für Horterzieher/innen
- Verlässlichkeit iS der NÖ Hortverordnung (Strafregisterbescheinigung)
- gesundheitliche Eignung (gemeindeärztliches Zeugnis) – Vorlage bei Dienstantritt
- Erfüllung der Eignungsvoraussetzungen nach der **NÖ Hortverordnung**
- Verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
- Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

### Tätigkeitsbereich:

- Pädagogische Betreuung und Erziehung von Schüler/-innen im Alter von sechs bis zehn Jahren
- Pädagogische Planung und Dokumentation
- Freizeitgestaltung
- Lernbegleitung

### Beschäftigungsausmaß:

22,5 Stunden pro Woche

Dienstzeit: Beginn frühestens 11:30 Uhr – Ende spätestens 15:30 Uhr

**Entlohnung** nach **NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976**.

Das Bruttogehalt beträgt mindestens € 1.230,23 brutto.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte spätestens **bis 31. Mai 2017** an die Marktgemeinde Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf, oder per Mail an [gemeinde@biedermannsdorf.at](mailto:gemeinde@biedermannsdorf.at)



Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft



**BIEDERMANNSDORF IV  
ACHAUER STRASSE 4**

**PLANUNG**  
Architekt Friedrich ZT GmbH  
1100 Wien, Ziegelgasse 20-201-4  
T: 012233 14 12, E: [office@bauwien.at](mailto:office@bauwien.at)

**BAUHERR - BAULEITUNG**  
Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Alpenland  
3100 St. Pölten, Sieghard Ludwig Platz 1  
E-Mail: [verkauf@alpenland.at](mailto:verkauf@alpenland.at)

18 WOHNUNGEN

- mit Garten oder Balkon, Terrasse und Stellplätzen
- Wohnnutzfläche ab 47m<sup>2</sup> bis 84m<sup>2</sup>
- Gartenfläche ab 40m<sup>2</sup> bis 125m<sup>2</sup>
- HWB<sub>10</sub> 23-24 kWh/m<sup>2</sup>a

www.alpenland.at

Unser Verkaufsteam informiert Sie gerne!  
**02742/204 250**

Neuer Wohnraum entsteht an mehreren Stellen in unserer Heimatgemeinde. So z. B. auch in der Achauer Straße 4 mit dem Projekt der **ALPENLAND**

# Jede/r Einzelne trägt bei zu **Umweltschutz & Ressourcenschonung**

durch richtiges und sortenreines  
Trennen und Sammeln von Abfällen



**1972** wurde der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im politischen Bezirk Mödling (kurz *GVA Mödling*), damals noch unter der Bezeichnung Gemeindeverband für die Abfallbeseitigung, gegründet. Seitdem hat sich der Verband von einer ursprünglichen Informationsplattform zu einem Dienstleistungsverband entwickelt.

Bis 2011 oblagen dem *GVA Mödling* die organisatorische und finanzielle Abwicklung der getrennten Sammlung von Abfällen samt Verwertung und die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit (Abfallberatung) sowie zahlreiche Tätigkeiten aus dem Energie- und Umweltbereich.

Seit Jänner 2012 erfüllt der *GVA Mödling* mit der Einhebung von Hausbesitzerabgaben für acht Gemeinden des Bezirks eine weitere wesentliche Aufgabe.

## Unterwegs in Schulen und Kindergärten

Abfallberatung findet laufend in den Kindergärten, Volksschulen, Neuen Mittelschulen und vielen höheren Schulen im Bezirk Mödling aktiv statt. Dabei werden die Kinder und die Schüler/-innen mit den Themen der Abfallwirtschaft vertraut gemacht. Es werden zusammen Abfälle getrennt. Die kreative Umsetzung mit den Schüler/-innen findet dabei viel Anklang.

## Abfallvermeidung

Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen, ist der wichtigste Grundsatz der Abfallwirtschaft! Denn Vermeidung bremst das Wachstum unserer Abfallmengen. Das schont unser Grundwasser, spart Energie und Rohstoffe und ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

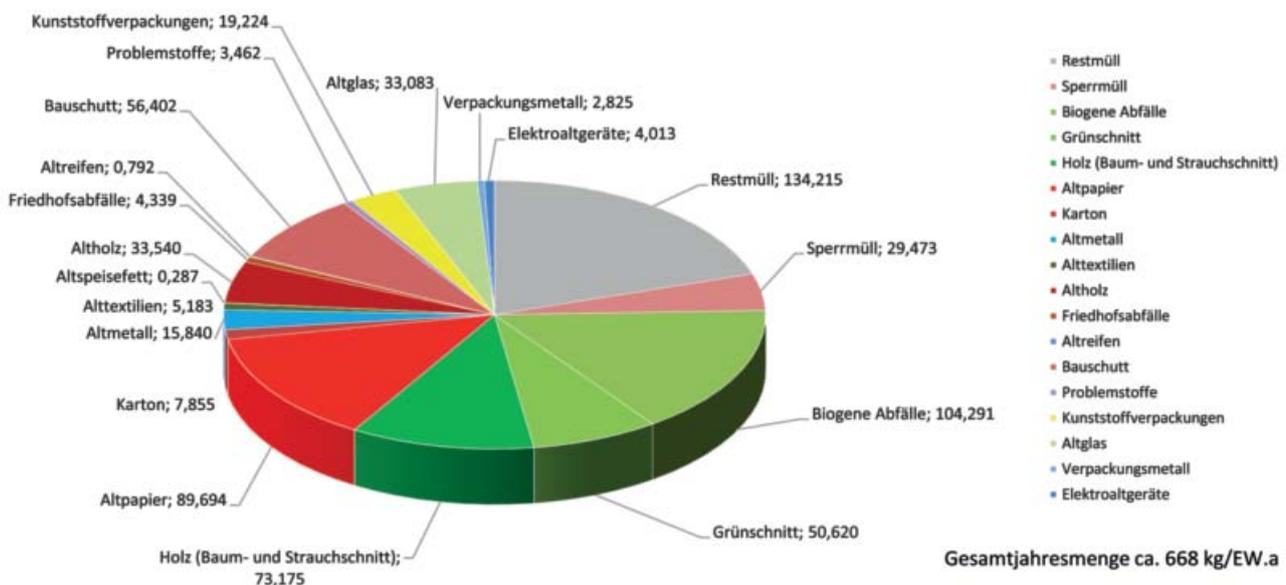
Maßnahmen dazu werden im Unterricht mit der Abfallberatung erarbeitet. Dazu werden auch laufend Jausenboxen verteilt.

Man kann noch erwähnen, dass das Verhältnis von Rest-/Sperrmüll zu Bioabfällen zu Altstoffen ca. 25 % : 34 % : 41 % beträgt.

Die Trennquote, als Zeichen wie gut die Abfälle getrennt werden, liegt in Biedermannsdorf bei ca. 66 %, was ein guter Wert bei uns im Ort ist.

Vbgm. Josef Spazierer  
Obmann-Stv. des GVA Mödling

Abfallmengen in Biedermannsdorf 2016 in kg/Einwohner



# Wohnbauförderung Sicheres Wohnen

## Förderung für den Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseinrichtungen

Das eigene Heim ist für jeden ein besonderer Rückzugsort. Damit Ihr Zuhause auch vor ungebeten Gästen geschützt ist, kann dieses mit einfachen Maßnahmen gesichert werden. Mit der Förderung *Sicheres Wohnen* trägt das Land NÖ wesentlich dazu bei, Eigenheime und Wohnungen einbruchssicherer zu machen.

- Die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie jetzt beim Einbau von Schutzmaßnahmen mit einem Direktzuschuss.
- Die Maßnahmen werden bei Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert!
- Ansuchen sind hier seit 1. April 2017 online möglich!
- Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf der Einbau/die Inbetriebnahme nicht länger als 6 Monate zurückliegen.

In der Infobroschüre »Sicheres Wohnen« erfahren Sie alles Wissenswerte zu den aktuellen Förderungsmöglichkeiten bezüglich Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren.

### Was wird gefördert?

Es wird der Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren bei Ein- oder Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert.

### Wie wird gefördert?

Für folgende Maßnahmen kann bei Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern oder bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30 Prozent gewährt werden, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

- **Elektronischer Schutz:**  
Einbau einer Alarmanlage:

bis zu € 1.000,-

### ■ Mechanischer Schutz:

Einbau einer Sicherheitseingangstüre (Widerstandsklasse von mindestens 3): bis zu € 1.000,-

Bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. Reihnhaus muss beim Einbau einer Sicherheitseingangstür ein Gesamtschutz gegeben sein (bestehende Sicherheitsfenster und Sicherheitstüren oder Alarmanlage).

### Wer kann ansuchen?

Einen Antrag um Förderung können natürliche Personen – wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, WohnungseigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen – stellen.

### Nähere Informationen

finden Sie auf der Homepage:

<http://www.noe.gv.at/Bauen-Wohnen/Wohnen/Sicheres-Wohnen.html>.

### Gemeindeförderung

Bezüglich Förderungen der Marktgemeinde Biedermannsdorf siehe die *Förderrichtlinien der Marktgemeinde Biedermannsdorf für die Gewährung einer Förderung für den Einbau von Sicherheitseinrichtungen*, zu finden auf der Gemeindehomepage [www.biedermannsdorf.at](http://www.biedermannsdorf.at) (im Menüpunkt: *Bau, Umwelt, Energie & Wirtschaft*, Unterpunkt *Förderungen*)

**PHOTO | ATELIER**  
Lore Prendinger    Meisterfotografie    office@foto-prendinger.at    08768154384    www.foto-prendinger.at

Schnauzenportrait ins rechte Licht gesetzt

2382 Biedermannsdorf, Feldapotheke 1. Stock

# Gemeinsam (noch) sicherer!

Sicherheitsforum am 4. April in der Jubiläumshalle: RevInsp. Eva Rumpelmayr, BezInsp. Nina Höher, Postenkd.-Stv. KontrInsp. Hannes Haselbacher, Vbgm. Josef Spazierer, BezInsp. Barbara Heigl, Postenkd. ChefInsp. Herbert Haslinger, Obst. Peter Waldinger, RK-Bezirksstellenleiter-Stv. Gerald Pitsch, ChefInsp. i. R. Reinhold Aigner (Sicherheitsbürger), Sicherheitsreferent GGR Peter Schiller, Amtsleiter Mag. Jörg Hausberger, ASB Michael Streb (Gemeinde-Brandschutzbeauftragter)

## Kriminalstatistik 2016

Laut aktueller Kriminalstatistik ist die Kriminalität im Jahr 2016 bundesweit auf 537.792 Straftaten leicht angestiegen. Im Bezirk Mödling wurden von der Polizei im letzten Jahr 8.099 Straftaten zur Anzeige gebracht, um 6,4 Prozent mehr als im Jahr davor. Die Steigerung betrifft vor allem Ladendiebstähle, Sachbeschädigungen und Cybercrime. Besonders erfreulich ist der Rückgang der Einbrüche in Wohnstätten in den letzten beiden Jahren in unserem Bezirk um 49 Prozent (also fast die Hälfte).

In Biedermansdorf war die Zahl der von der Polizei bearbeiteten Straftaten mit ca. 140 Strafanzeigen in etwa gleichbleibend.

2016 wurden in Biedermansdorf sieben Einbrüche in Wohnräumlichkeiten begangen, im ersten Quartal 2017 war es einer.

## Cybercrime

Besonders frappant ist bundesweit der Anstieg der Internetkriminalität, so auch im Bezirk Mödling. Betrüger/-innen versenden oftmals per E-Mail z. B. Schreiben mit perfekt gefälschten Logos und Designs von Banken, Netzbetreibern, Post,

Paketdiensten, Rechtsanwälten oder anderen Firmen. Man wird zur Bezahlung von Rechnungen oder zur Bekanntgabe von Bankdaten und Passwörtern aufgefordert oder es wird durch das Öffnen von Beilagen oder mitgesendeten Links eine Verschlüsselungssoftware installiert und nur gegen Bezahlung eines Geldbetrages oder der virtuellen Währung »Bitcoin« wieder freigeschaltet.

## Seien Sie vorsichtig beim Öffnen Ihres Posteinlaufes!

Geben Sie niemals Passwörter per E-Mail weiter, öffnen Sie keine Anhänge über angekündigte Zustellungen, wenn Sie nichts bestellt haben, prüfen Sie den E-Mail-Absender auf die richtige Schreibweise des Firmennamens oder das Herkunftsland.

## Neffentrick

In den letzten Wochen hat es im Bezirk wieder einige Versuche des sogenannten »Neffentricks« gegeben. Dabei werden ältere Menschen von Betrüger/-innen am Telefon kontaktiert, die sich äußerst geschickt als Verwandte ausgeben und diesen unter einem Vorwand, z. B. dass sie die Anzahlung für eine

eben erstandene Wohnung leisten müssen, größere Geldbeträge herauslocken.

**Rufen Sie die Polizei**, wenn jemand telefonisch versucht, Sie auf diese oder ähnliche Weise zu einer Geldübergabe zu bewegen.  
**Übergeben Sie niemals Geld an Personen, die Sie nicht persönlich gut kennen!**

*Oberst Peter Waldinger,  
Bezirkspolizeikommandant*

## Sprechstunden des Sicherheitsbürgers

Haben Sie zum Thema *Sicherheit* Sorgen oder Fragen?

Dann kommen Sie bitte zur Sprechstunde unseres Sicherheitsbürgers, ChefInsp. i. R. Reinhold Aigner, an jedem ersten Montag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr ins Gemeindeamt!

## DIE NÄCHSTEN TERMINE:

- 8. Mai 2017**
- 5. Juni 2017**
- 3. Juli 2017**

# Nutzung von Feld- u. Güterwegen durch Landwirte und Erholungssuchende

Mit Beginn der warmen Jahreszeit haben die Feldarbeiten unserer Landwirte begonnen. Die über den Winter brach gelegenen Felder wurden bereits mit Sommergetreide und Zuckerrüben bestellt.

Im April und Mai folgt die Aussaat von Sonnenblumen, Sojabohnen und Mais. Zudem müssen die Kulturen gedüngt und gepflegt werden, auch in den Grünlandgebieten beginnen die Mäh- und Erntearbeiten.

Um diese landwirtschaftlichen Tätigkeiten durchführen zu können beziehungsweise die Äcker und Wiesen mit Traktoren und selbstfahrenden Erntemaschinen, die eine gewisse Breite aufweisen, zu erreichen, ist die Nutzung von Feldwegen erforderlich.

Da diese Feld- oder Güterwege zumeist Straßen mit öffentlichem Verkehr darstellen, sind sie für

jedermann nutzbar. Für sämtliche Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Läufer, Radfahrer, Kraftfahrzeuglenker) gelten daher die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Manche dieser Güterwege, die in der Regel lediglich eine Fahrspur aufweisen, sind als Radwege oder Radroute gekennzeichnet. Daraus leitet sich jedoch nicht zwingend ein Vorrangrecht des Radfahrers ab, obwohl manchmal beobachtet werden kann, dass beim Zusammentreffen von Radfahrer/-innen mit Traktoren eine gewisse Uneinsichtigkeit herrscht, wenn es darum geht, anzuhalten und auszuweichen.

In diesem Zusammenhang wird auf den in der StVO normierten Vertrauensgrundsatz verwiesen, wonach die Teilnahme am Straßenverkehr ständige Vorsicht und gegenseitige

Rücksichtnahme der einzelnen Verkehrsteilnehmer erfordert.

Die Landwirte sind bemüht, ihre Fahrgeschwindigkeit beim Zusammentreffen mit Fußgänger/-innen oder Radfahrer/-innen zu verringern, um ein sicheres Vorbeifahren zu ermöglichen. Entgegenkommende Verkehrsteilnehmer/-innen sollten beim Ausweichen einen entsprechenden Sicherheitsabstand einhalten, sodass andere Straßenbenutzer/-innen weder gefährdet noch behindert werden. Sofern mehrere Verkehrsteilnehmer/-innen gleichzeitig die Güter- bzw. Feldwege begehen oder befahren, erscheint es hilfreich, wenn alle beim Ausweichen ihre rechte Seite benutzen.

Durch die intensive Nutzung der Natur, speziell in der Nähe von Ballungsräumen, entstehen vielfach Konflikte zwischen der Erholungsnutzung und dem Schutzbedürfnis der Natur sowie der Land- und Forstwirtschaft.

Eine Lösung ist nur durch einen rücksichtsvollen Umgang aller Verkehrsteilnehmer/-innen möglich. Nur bei gegenseitigem Verständnis aller Beteiligten können Freizeitaktivitäten in der Natur einerseits sowie die Bearbeitung der landwirtschaftlichen Kulturflächen andererseits stressfrei und ohne Konflikte erfolgen.

## DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG  
Nähere Infos unter: [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

## PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



Am besten einmal ausprobieren: mit der Bahn in den Urlaub fahren. Mit *Interrail-Tickets* ergeben sich z. B. kostengünstige Möglichkeiten, zu den verschiedensten Destinationen zu gelangen. Im Internet gibts dazu viel Information (siehe Links im Bericht)

# Klimafreundlich in den Urlaub



© www.foto-pretendier.at

## Liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer!

**U**rlaub. Alles hinter sich lassen. Erholung vom Alltag. An nichts denken. Vor Antritt einer Reise aber bitte an die Umwelt denken. Hier einige Links und Tipps für einen Urlaub mit gutem Gewissen:

### Das Reiseziel überlegt wählen

Die Urlaubsdestination sollte möglichst klimaschonend erreichbar sein. Am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bahn oder Bus. Bei Fernreisen mit dem Flugzeug entstehen enorme CO<sup>2</sup>-Emissionen. Einige Fluglinien bieten Kompensationszahlungen an, die in Umweltprojekte investiert werden.

Ein Kurzstreckenflug verursacht durchschnittlich 365 Gramm CO<sup>2</sup> pro Personenkilometer, ein Langstreckenflug 291, ein Pkw 160 und die Bahn rund 16 Gramm CO<sup>2</sup>.

[www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)  
[www.climateaustria.at](http://www.climateaustria.at)

### Tipps zur Reiseplanung

Mit *Interrail-Tickets* fahren Sie 10 oder 22 Tage bzw. einen Monat lang in 30 europäischen Ländern kostengünstig mit dem Zug.

Auf *Eurolines* finden Sie günstige Busverbindungen von Österreich in über 500 Destinationen in ganz Europa.

Mit *AFerry* finden Sie die richtige Fährverbindung auf alle Urlaubsinseln.

<http://de.interrail.eu/>  
<http://de.interrail.eu/>  
<https://www.eurolines.at/de/startseite/>  
<https://www.aferry.at/>

### Wandern und Radfahren im Urlaub

Radfahren und Gehen sind besonders klimaneutral. Im Trend liegt zunehmend auch das Pilgern.

[www.radland.at](http://www.radland.at)  
[www.pilgerwege.at](http://www.pilgerwege.at)  
[www.naturland-noe.at/natura-trails](http://www.naturland-noe.at/natura-trails)

### Klimaschonend am Urlaubsziel unterwegs – sanfter Tourismus

Wählen Sie Unterkünfte, die ökologische Kriterien erfüllen wie z. B. Biohotels oder Hotels, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe ausgezeichnet sind.

© Familie Wagner



Jugenderinnerungen an einen unbeschwerten und »klimafreundlichen« Urlaub in Tirol im Sommer 1983

Manche Unterkunftsbetriebe bieten auch einen Abholdienst vom nächstgelegenen Bahnhof an. In vielen Hotels können mittlerweile Fahrräder oder E-Bikes ausgeliehen werden.

Achten Sie darauf, sensible Ökosysteme wie Hochgebirge und Moorlandschaften durch angepasstes Verhalten zu schonen und keinesfalls durch achtlos weggeworfenen Müll zu belasten.

### Pauschalreisen und All-inclusive-Angebote

sind selten nachhaltig und für die ortsansässige Bevölkerung tragen sie kaum zur lokalen Wertschöpfung bei. Häufig ist die einheimische Bevölkerung von diesen Tourismuseinnahmen abgeschnitten.

### Weitere Reisetipps:

Über nachhaltiges Reisen informieren auch

[www.wwf.at](http://www.wwf.at) (WWF World Wildlife Fund)  
[www.nfi.at](http://www.nfi.at) (Naturfreunde)

*Ihr Umweltgemeinderat  
Karl Wagner*



# Gemeindebegehung barrierefrei?

## Ziele der Begehung sind:

- Die vielfältigen Barrieren (bewegen, hören, sehen, verstehen...) erkennen
- Zugänge schaffen – Teilnahme ermöglichen
- Wesentliche gesetzliche Grundlagen kennenlernen

## Barrierefreiheit bedeutet mehr als Rampen für Rollstuhlfahrer

Bauliche Anlagen, Verkehrsmittel, Systeme der Informationsverarbeitung und andere gestaltete Lebensbereiche sollten barrierefrei zugänglich sein. Das heißt, dass diese für Menschen mit Beeinträchtigungen und andere Betroffene »in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar«<sup>1</sup> sein müssen.

Am **17. Mai** gehen wir – nach einer ungefähr eineinhalbstündigen theoretischen Einführung – selbst auf Entdeckungsreise durch unseren Ort. Gebäude, aber auch die öffentlichen Wege zu Gebäuden, die Erreichbarkeit und die Beschilderung werden thematisiert.

- Lösungsvorschläge erarbeiten
- Steigerung der Wohn- und Lebensqualität

Die Begehung ist keine Inspektion, sondern ein Start zu mehr Lebensqualität und mehr Beteiligung.

## Bitte um Anmeldung!

Marktgemeinde Biedermansdorf,  
Mag. Jörg Hausberger,  
Tel. 0664/132 07 80, E-Mail:  
[j.hausberger@biedermansdorf.at](mailto:j.hausberger@biedermansdorf.at)

Wir bitten um Verständnis, dass die Veranstaltung auf 20 TeilnehmerInnen beschränkt ist und somit bei Interesse eine rasche Anmeldung notwendig ist.

Ich freue mich auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen.

*Ihre GGR Simone Jagl*

<sup>1</sup> B-BGStG § 6. (5)

Die Marktgemeinde Biedermansdorf lädt in Zusammenarbeit mit der *BhW Niederösterreich* und der *NÖ.Regional.GmbH* interessierte Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer zur *Gemeindebegehung barrierefrei?* ein. Die Begehung findet am Mittwoch, dem 17. Mai von 15 bis 19 Uhr statt.

**Achtung:** begrenzte Teilnehmerzahl. Viele öffentliche Orte in Biedermansdorf sind bereits barrierefrei oder werden in naher Zukunft entsprechend gestaltet. Die Jubiläumshalle ist in baulicher Hinsicht seit langem weitestgehend barrierefrei; ein wesentlicher Planungsauftrag beim neuen Perlaschhof ist der barrierefreie Zugang bspw. zur Post, in das geplante Kaffeehaus sowie den neuen Sitzungssaal, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Dennoch gibt es in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens Barrieren, die Nichtbetroffenen oft nicht bewusst sind. Diese betreffen neben Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen z. B. auch Familien mit Kindern, ältere Menschen und Menschen mit Wahrnehmungsschwierigkeiten.

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall  
365 Tage - 24`Service

**BESTATTUNG  
STOLZ**



**Wiener Neudorf**  
Rathausplatz 4  
02236 / 67 77 20

**Vösendorf**  
Ortsstraße 19  
01 / 69 813 69

[www.bestattung-stolz.at](http://www.bestattung-stolz.at)



# Gemeindehomepage in neuem Design

## Biedermannsdorf auf Facebook

© Hannes Zellner

Seit Anfang April erstrahlt die Internetseite der Marktgemeinde Biedermannsdorf in frischem Design.

Aber nicht nur das Aussehen unserer Homepage haben wir ansprechender gestaltet, auch den Aufbau und die Menüunterpunkte haben wir in fünf große Bereiche (Hauptpunkte) untergliedert bzw. zusammengefasst.

Die verbesserte Struktur soll es Ihnen ermöglichen, gewünschte Information rascher und einfacher zu finden.

Ziel ist es natürlich auch, den Informationsgehalt und das Serviceangebot auszubauen. Teilweise haben wir das bereits gemacht, viele Bereiche werden wir in dieser Hinsicht in den nächsten Monaten noch umfassend überarbeiten.

Das neue Design passt sich ideal auf das jeweilige Benutzermedium an, egal

ob Sie unsere Website zu Hause über PC aufrufen oder unterwegs von Ihrem Tablet oder Handy aus.

Smartphone-Nutzern/innen möchten wir an dieser Stelle unbedingt die neue *GEM2GO-App* ans Herz legen. Sie bietet die Möglichkeit, sekundenschnell auf die wesentlichsten Informationen und Termine der Gemeinde zu zugreifen.

Gemeinsam mit den WLAN-Zugangspunkten am Badeteich und der Jubiläumshalle sowie der Breitbandinitiative im Vorjahr, die wir gemeinsam mit A1 durchgeführt haben, eine weitere Maßnahme, um am Puls der Zeit zu bleiben und Sie noch besser über Gemeindeaktivitäten informieren zu können. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim »Surfen«!

Die Nutzung sozialer Netzwerke erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und ist aus dem Alltag vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Es ist mittlerweile ein Medium für alle geworden, egal ob Jung oder Alt.

So war es nur selbstverständlich, dass auch wir uns künftig dieses Mediums bedienen werden, um Sie über wichtige Ereignisse, Termine und sonstige Neuigkeiten zu informieren.

Seit gut einem Monat ist auch die Marktgemeinde Biedermannsdorf auf Facebook vertreten.

Hier finden Sie – neben den oben bereits angeführten Informationen – unter anderem auch Bilder und Kurzberichte über aktuelle Veranstaltungen, gesellschaftliche Ereignisse und sonstige »Gemeindeimpulse«. Wir freuen uns über viele »Likes«!

[www.biedermannsdorf.at](http://www.biedermannsdorf.at)



**Metallbau - Schlosserei  
STADLMANN KG**

2362 Biedermannsdorf, Kirschenweg 2/5  
Tel. 0664/84 04 605  
office@stadlbaer.com [www.stadlbaer.com](http://www.stadlbaer.com)

**ALTAMIRA**  
IMMOBILIEN

ALTAMIRA Immobilien e.U.  
Hauptstraße 31  
2351 Wr. Neudorf  
[www.altamira-immo.at](http://www.altamira-immo.at)



**Sylvia Leisch**  
konz. Immobilienmaklerin  
mobil +43 650 73 33 219  
s.leisch@altamira-immo.at

# Veranstaltungen

- 07.05. Tanzcafé**  
15:00–18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)
- 10.05. Hobbygruppe »Spiele«**  
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 11.–14.05. Kulturausflug**  
der Biedermannsdorfer Senioren
- 11.05. Kegeln**  
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 12.05. Muttertagsfeier**  
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)
- 18.05. Schach**  
18:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 24.05. Wandern**  
(Biedermannsdorfer Senioren)
- 21.05. Erstkommunion**  
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)
- 25.05. Christi Himmelfahrt**  
10:15 Eucharistiefeier
- 25.05. Kegeln**  
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 26.05. Kegeln**  
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 28.05. Firmung**  
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)
- 31.05. Club Café**  
15:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 01.06. Schach**  
18:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 04.06. Pfingstsonntag**  
10:15 Festgottesdienst in der Pfarrkirche
- 04.06. Tanzcafé**  
15:00–18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)
- 05.06. Pfingstmontag**  
10:15 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
- 06.06. Club Spätlese**  
16:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 06.06. Hobbygruppe »Foto & PC«**  
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 07.06. Hobbygruppe »Spiele«**  
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 07.06. Leuchtturmstammtisch**  
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 08.06. Kulturausflug**  
(Biedermannsdorfer Senioren)
- 08.06. Kegeln**  
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 09.06. IFTAR-Mahl**  
21:00 Pfarrstadel (Pfarre)
- 09.06. Busfahrt »Stausee Ottenstein«**  
ab Parkpl. Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 10.06. Vorabendmesse**  
18:30 Pfarrkirche (Pfarre)
- 13.06. Hobbygruppe »Spiele«**  
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 14.06. Maibaumumschneiden**  
19:00 vor Jubiläumsh. (Dorferneuerung)
- 15.06. Fronleichnam**  
10:15 Festgottesdienst u. Prozession
- 21.06. Wandern**  
(Biedermannsdorfer Senioren)
- 22.06. Kegeln**  
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 22.06. Schach**  
18:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 23.–25.06. Feuerwehrfest**  
Feuerwehrhaus Feuerwehr
- 28.06. Club Café**  
15:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 28.06. Sound Of States**  
Konzert eine US-amerik. Orchesters  
19:00 Jubiläumshalle (Kulturreferat)
- 30.06. Kegeln**  
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 01.07. 20 Jahre Lions Biedermannsdorf**  
HLW-Parkplatz (Lions Club)

**WIE VIEL IST MEINE  
IMMOBILIE WERT?**

[www.immo-kurschel.at](http://www.immo-kurschel.at)



immobilien  
henriette  
kurschel

beraten • bewerten • vermitteln

Tel. 0664/512 43 70

## Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf  
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85  
www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at

Mo 07:00–12:00

Di, Mi 07:30–12:00

Do 07:30–12:00 u 14:00–19:00

Fr 07:30–12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin\*

Do 08:00–10:00 u 14:00–18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters\*

jeden 1. Sa im Monat 09:00–10:00

Tel. 0664/62 37 491

\*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

## Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155

2362 Biedermannsdorf

T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00–18:00	geschlossen
Mi	15:00–17:00	15:00–17:00
Do	09:15–12:00	09:15–12:00
Sa	08:00–14:00	10:00–12:00

## Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1

2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

## KOBV – Behindertenverband

Babenbergerg. 13, 2340 Mödling

Tel. 02236/44 266

Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager

Tel. 0650/243 75 31

Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter

Tel. 0650/736 78 980

www.kobv-moedling.at

Sozialrechtsberatung:

Mi 09:00–10:30

jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

## Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71610

www.biedermannsdorf.bvoe.at

bibliothek@biedermannsdorf.at

Di 08:00–12:30

Do 15:00–19:30

## NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,

Tel. 02236/72744

www.kindergarten-biedermannsdorf.at

kindergarten@biedermannsdorf.at

Mo-Do 07:00–17:00

Fr 07:00–15:00

## Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72000

Mo-Do 11:30–17:00, Fr 11:30–16:00

## Krabbelstube

Schulweg 3

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72 744-16

Mo-Fr 07:00–15:00



## Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0664/884 30 829

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

## Stillberatung

Info: Annemarie Kern

Tel. 02236/72336

## Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon

am 2. Di im Monat, 15:00–17:00\*

\*ausgenommen August

## Eltern-Kind-Café

Birgit Braunrath

Tel. 0664/88 43 08 29

Mi 09:00–11:00\*

\*ausgenommen Schulferien

## Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf

Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488

Mo 15:00–18:00

\*ausgenommen Schulferien

# Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN	APOTHEKE
06. Mai	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 154   Dr Miehl   01/699 19 604	<b>Baden</b> Josefsplatz 6   Dr Lanz   02252/829 60	9
07.	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 154   Dr Miehl   01/699 19 604	<b>Baden</b> Josefsplatz 6   Dr Lanz   02252/829 60	1
13.	<b>Biedermannsdorf</b> J Bauer-Str 30   Dr Fuhrich   02236/732 37	<b>Himberg</b> Wiener Str 4-8/II/2   Dr Weiss   02235/86323	7
14.	<b>Leopoldsdorf</b> M-Lanzendf-Str 10/4/3   Dr Rosenmayer   02235/449 93	<b>Himberg</b> Wiener Str 4-8/II/2   Dr Weiss   02235/86323	8
20.	<b>Hennersdorf</b> Hauptstr 56   Prof Dr Krause   02235/818 67	<b>Hinterbrühl</b> Hauptstr 70b   Dr Schöberl   02236/26 356	5
21.	<b>Hennersdorf</b> Hauptstr 56   Prof Dr Krause   02235/818 67	<b>Hinterbrühl</b> Hauptstr 70b   Dr Schöberl   02236/26 356	6
25.	<b>Hennersdorf</b> Hauptstr 56   Prof Dr Krause   02235/818 67	<b>Mödling</b> Enzersdorfer Str 74   Dr Staudinger   02236/26 423	1
27.	<b>Leopoldsdorf</b> Achauer Str 43   Dr Frantz   02235/423 37	<b>Trumau</b> Kircheng 10   Dr Biberhofer   02253/71 50	3
28.	<b>Vösendorf</b> Schlosspl 1a   Dr David-Jellinek   01/244 27 70	<b>Trumau</b> Kircheng 10   Dr Biberhofer   02253/71 50	4
03. Juni	<b>Biedermannsdorf</b> J Bauer-Str 30   Dr Fuhrich   02236/732 37	<b>Pottendorf</b> Wiener Str 3   Dr Hacker   02623/735 85	1
04.	<b>Leopoldsdorf</b> Achauer Str 43   Dr Frantz   02235/423 37	<b>Pottendorf</b> Wiener Str 3   Dr Hacker   02623/735 85	2
05.	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Kressler   01/699 19 80	<b>Pottendorf</b> Wiener Str 3   Dr Hacker   02623/735 85	3
10.	<b>Vösendorf</b> Schlosspl 1a   Dr David-Jellinek   01/244 27 70	weit entfernt - siehe <a href="http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm">www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm</a>	8
11.	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 154   Dr Miehl   01/699 19 604	weit entfernt - siehe <a href="http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm">www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm</a>	9
15.	<b>Vösendorf</b> Schlosspl 1a   Dr David-Jellinek   01/244 27 70	<b>Perchtoldsdorf</b> Dr-Natzler-G 8   Dr Jäger   01/865 91 42	4
17.	<b>Leopoldsdorf</b> Achauer Str 43   Dr Frantz   02235/423 37	<b>Kaltenleutgeb</b> Promenadeg 30   Dr Mondl-Scheurer   02238/712 87	6
18.	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Kressler   01/699 19 80	<b>Kaltenleutgeb</b> Promenadeg 30   Dr Mondl-Scheurer   02238/712 87	7
24.	<b>Vösendorf</b> Schlosspl 1a   Dr David-Jellinek   01/244 27 70	<b>Kottingbrunn</b> Waldg 6/1   Dr Curescu   02252/71128	4
25.	<b>Leopoldsdorf</b> Achauer Str 43   Dr Frantz   02235/423 37	<b>Kottingbrunn</b> Waldg 6/1   Dr Curescu   02252/71128	5
01. Juli	Zu Redaktionsschluss waren noch keine	<b>Tribuswinkel</b> Josefsthalmstr 8   Dr Krebs   02252/498 19	2
02.	weiteren Daten verfügbar.	<b>Tribuswinkel</b> Josefsthalmstr 8   Dr Krebs   02252/498 19	3
08.		<b>Breitenfurt</b> Hauptstr 108   Dr Ofner-Mahdavi   02239/29 70	9
09.		<b>Breitenfurt</b> Hauptstr 108   Dr Ofner-Mahdavi   02239/29 70	1
15.		<b>Trumau</b> Kircheng 10   Dr Biberhofer   02253/71 50	7
16.		<b>Trumau</b> Kircheng 10   Dr Biberhofer   02253/71 50	8

## Apothekenübersicht

1	<b>Mödling</b> <b>SCS-Vösendorf</b> <b>Breitenfurt</b>	Freiheitsplatz 6 Galerie 310 Hauptstraße 151	Apotheke Mag Hans Roth OHG SCS-Apotheke Mag R Zajic Wienerwald-Apotheke	Tel. 02236/242 90 Tel. 01/699 98 97 Tel. 02239/3121	<a href="http://www.apotheke-moedling.at">www.apotheke-moedling.at</a> <a href="http://www.scs-apotheke.at">www.scs-apotheke.at</a>
2	<b>Perchtoldsdorf</b> <b>Maria Enzersdorf</b> <b>IZ-NÖ-Süd</b>	Sebastian-Kneipp-G 5-7 Kaiserin-Elisabeth-Str 1-3 Zentrum B11, Str 3, Obj. 74	Marien-Apotheke Bären-Apotheke Apotheke wieneu	Tel. 01/869 41 63 Tel. 02236/30 41 80 Tel. 02236/66 04 26	<a href="http://www.marienapotheke.at">www.marienapotheke.at</a> <a href="http://www.baeren-apo.at">www.baeren-apo.at</a> <a href="http://www.apothekewieneu.at">www.apothekewieneu.at</a>
3	<b>Mödling</b> <b>Laxenburg</b> <b>Kaltenleutgeben</b>	Elisabethstraße 17 Schloßplatz 10 Hauptstraße 67	Alte-Stadt-Apotheke Marien-Apotheke Quellen-Apotheke	Tel. 02236/222 43 Tel. 02236/71 204 Tel. 02238/712 28	<a href="http://www.apothekemoedling.at">www.apothekemoedling.at</a> <a href="http://www.marienapotheke-laxenburg.at">www.marienapotheke-laxenburg.at</a> <a href="http://www.quellen-apotheke.at/">www.quellen-apotheke.at/</a>
4	<b>Maria Enzersdorf</b> <b>Hinterbrühl</b> <b>Guntramsdorf</b>	Südstadtzentrum 2 Hauptstraße 28 Veltlinerstraße 4-6	Südstadt-Apotheke Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« Apotheke »Zum Eichkogel«	Tel. 02236/42 489 Tel. 02236/26 258 Tel. 02236/50 66 00	<a href="http://www.suedstadt-apo.at">www.suedstadt-apo.at</a> <a href="http://www.apotheke-hinterbruehl.at">www.apotheke-hinterbruehl.at</a> <a href="http://www.eichkogelapotheke.at">www.eichkogelapotheke.at</a>
5	<b>Mödling</b> <b>Vösendorf</b>	Wiener Straße 2 Ortsstr 101-103	Salvator-Apotheke Amadeus-Apotheke	Tel. 02236/22 126 Tel. 01/699 13 88	<a href="http://www.salvator-apotheke.at">www.salvator-apotheke.at</a> <a href="http://www.amandus-apotheke.at">www.amandus-apotheke.at</a>
6	<b>Mödling</b> <b>Biedermannsdorf</b>	Badstraße 49 Siegfried Marcus-Str 16b	Georg-Apotheke Feld-Apotheke	Tel. 02236/24 139 Tel. 02236/71 01 71	<a href="http://www.georgapotheke.at">www.georgapotheke.at</a> <a href="http://www.feldapotheke.at">www.feldapotheke.at</a>
7	<b>Wiener Neudorf</b> <b>Perchtoldsdorf</b>	Bahnstraße 2 Marktplatz 12	Central-Apotheke Apotheke »Zum HI Augustin«	Tel. 02236/44 121 Tel. 01/869 02 95	<a href="http://www.central-apo.at">www.central-apo.at</a> <a href="http://www.augustinusapotheke.at">www.augustinusapotheke.at</a>
8	<b>Brunn/Gebirge</b> <b>Perchtoldsdorf</b> <b>SCS-Vösendorf</b>	Wiener Straße 14 Plättenstraße 7-9 Kaufhaus A Shop 9	»Drei-Löwen-Apotheke« Apotheke im Kräutergarten City-Süd-Apotheke	Tel. 02236/31 24 45 Tel. 01/867 12 34 Tel. 01/890 50 86	<a href="http://www.apobrunn.com">www.apobrunn.com</a> <a href="http://www.kraeuterapo.at">www.kraeuterapo.at</a> <a href="http://www.citysued-apotheke.at">www.citysued-apotheke.at</a>
9	<b>Brunn am Gebirge</b> <b>Guntramsdorf</b>	Enzersdorfer Straße 14 Hauptstraße 18a	Apotheke »Maria Heil d. Kranken« Apotheke »Zum HI Jakob«	Tel. 02236/32 751 Tel. 02236/53 472	